Kreisverband Ingolstadt

Artikel vom 13.12.2022

Alfred Grob ruft zu Teilnahme auf

Bayerischer Klimaschutzpreis 2023

München/Ingolstadt. Der CSU-Landtagsabgeordnete Alfred Grob ruft alle Privatpersonen und privaten Initiativen sowie Vereine, Verbände und Unternehmen in Ingolstadt zur Teilnahme am Bayerischen Klimaschutzpreis 2023 auf: „Ich weiß, dass sich in unserer Stadt viele Menschen für den Klimaschutz engagieren. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn sich zahlreiche von ihnen mit ihren Ideen für den Bayerischen Klimaschutzpreis bewerben würden. Die Größe eines Projekts spielt dabei keine Rolle, es zählen vor allem die Idee, das Konzept und das Engagement der Beteiligten."

Bayerischer Klimaschutzpreis ist mit 15.000 Euro dotiert

„Teilnehmen können alle, die die sich in Bayern für den Klimaschutz oder die Klimaanpassung engagieren", erläuterte Alfred Grob. Die Initiative sollte bereits laufen und sichtbare Ergebnisse zeigen oder – wenn sie bereits abgeschlossen ist – in die Gegenwart wirken. Geehrt werden Projekte, die durch ein stimmiges Gesamtkonzept überzeugen.

Bei der Auswahl wird unter anderem auf die Kriterien Originalität, Innovation, Übertragbarkeit auf Dritte, Nachhaltigkeit, Kontinuität sowie Transparenz bezüglich der Projektentwicklung und ihrer Umsetzung geachtet. Der Klimaschutzpreis ist mit 15.000 Euro dotiert. Neben dem Preisgeld wird ein Imagefilm über die ausgezeichnete Initiative gedreht, den die Preisträger für sich nutzen

können.

Bewerbungen sind auf der Homepage der Landesagentur für Energie und Klimaschutz unter www.lenk.bayern.de bis einschließlich 15. Februar 2023 möglich. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ermittelt.